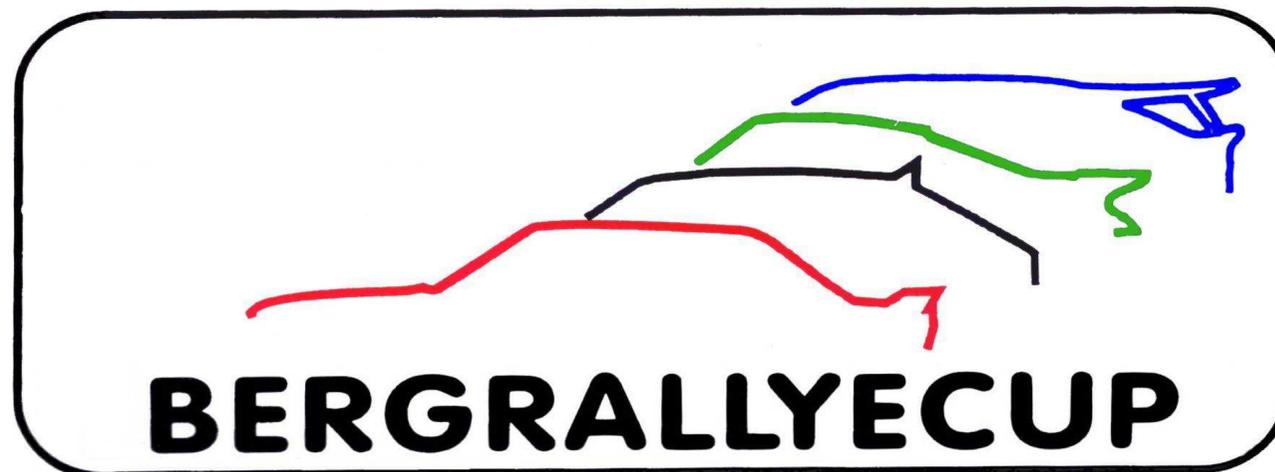




Österreichischer
BERGRALLYE – POKAL der OSK
und
BERGRALLYE-CUP



Verband der Vereinigten Bergrallye-Veranstalter

- **Dieser Verband ist ein Zusammenschluß aller Bergrallye-veranstaltenden Vereinen, die als Veranstalter im Rahmen des Österreichischen Bergrallye-Pokals der OSK und des Bergrallye-Cups auftreten**
- **Diese Vereine stellen jeweils mindestens einen aktiven Fahrer und haben in allen Verbandsangelegenheiten ein jeweiliges Stimmrecht**
- **Der Verband hat das Ziel gemeinsam einen Meisterschaftsbetrieb im Sinne der Motorsportbehörde, sowie unter Einhaltung aller Bestimmungen der gesetzlichen Behörden, durchzuführen.**
- **Jährliche Erarbeitung eines Meisterschaftsregulatives und deren Genehmigung durch die Oberste Motorsportkommission, sowie die terminliche Organisation der Veranstaltungen**
- **Sicherstellen von Ressourcen für die Sicherheit für alle Veranstalter**
- **Sicherstellung von Betreuung der Pressemedien**
- **Festlegung des Auftretens und des Marketings der Bergrallye**
- **Name „Bergrallye“ ist geschützt**
- **Verband bildet die Grundlage für Verträge mit Generalsponsoren**



Was ist Bergrallye ?

- **Bergrallye ist per Definition ein Kurz-Bergrennen mit einer maximalen Streckenlänge von 2000 Meter**
- **Gefahren wird in reglementkonformen Wettbewerbsfahrzeugen nur auf befestigten Straßen (Asphalt)**
- **Es wird unterteilt in Divisionen und Klassen, maßgeblich für die Einteilung ist der Aufbau des Fahrzeuges (nach welchem Gruppen-Reglement)**
- **Der Fahrer fährt alleine (ohne Beifahrer) „gegen die Uhr“**
- **An einem Renntag werden 5 Rennläufe gefahren
hievon 2 Trainigsläufe am vormittag ab 09:00 Uhr
und 3 Rennläufe am Nachmittag ab 13:00 Uhr**
- **Tageswertung : die 2 schnellsten von den 3 Rennläufen werden addiert (d.h. 1 Rennlauf wird gestrichen)**
- **Jahreswertung: Die Tageswertungen der 11 Veranstaltungen werden für diese herangezogen, gewertet werden die 10 besten Ergebnisse je Teilnehmer (Berücksichtigung eines Streichresultats)**
- **Siegerehrungen unmittelbar nach jeder Veranstaltung, Bergrallyeball mit Jahresehrungen zu Saisonende Pokalsiegerehrung im Rahmen der Jahresehrung der OSK**



Österreichischer Bergrallye-Pokal der OSK

Was ist der Österr. Bergrallye-Pokal ?

- **Nationale Meisterschaft – EU offen**
d.h. Teilnehmer aus allen EU-Staaten sind startberechtigt
- **offiziell von der FIA anerkannt als nationale Meisterschaft**
- **10 Läufe pro Jahr in Österreich**
- **ca. 80 Autos/Teilnehmer in der (Jahres-)Wertung**
Gruppe A und N sowie Spezialtourenwagen nach Grp E1-OSK
- **Pokal wird von der OSK vergeben**
 - OSK (Obersten Motorsportkommission) ist der Österr. Dachverband und untersteht direkt der FIA
 - Pokal der OSK entspricht einem „Staatsmeisterschaftstitel“
 - Pokalsieger-Ehrung bei der offiziellen Jahresehrung der OSK

Bergrallye-Cup

Was ist der Bergrallye-Cup?

- **Nationaler Meisterschaftähnlicher Bewerb – EU offen**
d.h. Teilnehmer aus allen EU-Staaten sind startberechtigt
- **ausgeschrieben vom Verband d. Vereinigten Bergrallyeveranstalter**
- **10 Läufe pro Jahr in Österreich**
- **ca. 120 Autos/Teilnehmer in der (Jahres-)Wertung**
alle Divisionen und Klassen:
 - Grp N und Grp A, sowie Grp H/A und H/N
 - Historische Tourenwagen (nach OSK)
 - Spezialtourenwagen nach Grp E1-OSK und H
 - Gästeklasse Grp FIA – E1 / E2 und E2-OSK
 - Gästeklasse nach Gleichmäßigkeitsreglement
- **Jede Klasse hat einen Bergrallye-Cup-Klassensieger**
- **Bergrallye-Ball mit Jahressiegerehrung bilden den Saisonabschluß**



Entwicklungsgeschichte Bergrallye

Bergrallye - BOOM IM ALPENLAND

- **Seinen Ursprung liegt im Steirischen Bergrallyecup, der von einigen begeisterten Motorsportfans 1980 /81 gegründet wurde. Mit teils in Eigenregie aufgebauten Boliden und relativ wenig zur Verfügung stehenden Mitteln wurde hier Motorsport betrieben. Ab dem Jahre 1989 fuhr man dann unter der Schirmherrschaft der OSK (Oberste Sportkommission für den nationalen Motorsport). Mittlerweile wird nach dem internationalen FIA Reglement gefahren. Die Rennserie hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der nationalen und EU weiten Motorsportszene entwickelt und braucht keinen Vergleich mit internationalen Rennserien mehr zu scheuen.**
- **Mit unseren diesjährigen Generalsponsoren Herzog Motorsport und der Fundgrube steht die Bergrallye nun in der 30. Saison.**
- **Man begann mit rund 25 – 30 Piloten, derzeit hat man sich bei rund 75 – 85 teilnehmende Piloten pro Veranstaltung eingependelt – Tendenz derzeit wieder steigend ! Also: das Fahrerfeld hat sich in den letzten Jahren nahezu verdreifacht.**
- **In den Jahreswertungen stehen weit über 120 Piloten**
- **Eine österreichische Breitensport–Rennserie erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Die Zuschauerzahlen pendeln derzeit zw. 2500 und 6500 (wetterabhängig)**

Protagonisten der Bergrallye



Der mehrfache Champion **Felix PAILER** auf seinem Lancia Integrale 16 V aus Haslau b. Birkfeld,

Ebenfalls mehrfacher Sieger der letzten Jahre **Hanspeter LABER** (Gabat Cosworth), der schnellste Juwelier Österreichs aus Gleinstätten b. Leibnitz,



aus der steirischen Toscana (Ehrenhausen) kommt der OSK Gesamtsieger und mehrfache Klassensieger

Andreas (Andy) MARKO (Audi A4 Ex-Werks-STW) gehört zur Topelite des internationalen Bergrennsports



Der Koglhofer **Rupert SCHWAIGER** auf (Porsche 911 Bi – Turbo 600 PS) mehrfacher Bergrallye Gesamtsieger und OSK Pokalsieger

Unser Verbands-Obmann **Joachim EIBEL** auf seinem Fiat Coupé 16V Turbo wie auch der Lödersdorfer Veranstalter

Karl-Heinz BINDER auf seinem Ford Sierra Cosworth



2. Lauf Bergrallye, 5.4.2010, Koglhof, Foto: Dirk Hartung / Agentur Autosport.at

Protagonisten der Bergrallye

Weitere bekannte Namen, die diese Rennserie prägen:

Ewald SCHERR aus Edelsgrub b. Graz (Ford Escort WRC) sowie 2 facher Bergrallyegesamtsieger Franz NOVAK aus Paldau b. Feldbach im bärenstarken Lancia Integrale EVO III; ebenfalls auf Lancia unser Fahrervertreter Helmut HÄHNEL aus Mürzzuschlag – sowie Mike Jelinek auf Subaru Impreza und auch Gerhard LANDL auf Ford, allesamt vertreten in unserer Königsklasse



1. Lauf Bergrallye - Lodersdorf - 21-3.2010 - Foto: Dirk Hartung / Agentur Autosport.at

Manfred PLATZER aus Dollrath beide BMW, die Klassensieger bis 2000 ccm in den letzten Jahren.

Der Driffterkönig der Nation kommt aus OÖ.
Hermann BLASL (Opel Kadett C 16 V), sein Fahrstil begeistert die Zuschauer immer wieder.



2. Lauf Bergrallye, 5.4.2010, Koglhof, Foto: Dirk Hartung / Agentur Autosport.at

Protagonisten der Bergrallye



Nun auch in der Klasse bis 2000 ccm der Gleisdorfer **Michael WELS** (VW Scirocco)

Die Speerspitzen der Klassen bis 1600 ccm und bis 1400 ccm

Martin GOLLINGER aus St. Rubrecht/R. (Fiat Ritmo Abarth) und der aus Liebensdorf kommende **Joe KRAMMER** (Alfa Sprint), sowie **Robert UNGER** in der Klasse bis 1600ccm , sowie in der Klasse bis 1300ccm **Günther STROHMEIER** (Alfa Sud) aus der Südsteiermark und der Weizer **Stefan WIEDENHOFER** in der Grp A über 2000ccm



Und viele andere mehr....